

Der Senator für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die  
Schulen im Sekundarbereich I  
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt  
**Herr Willker**  
Zimmer 328  
T 0421 361 2318  
F 0421 361 6771  
E-mail  
wwillker@bildung.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
24 -1

Bremen, den 27.06.2002

## **Verfügung Nr. 40/2002**

### **Biblischer Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I**

Zur Zeit wird der Unterricht in Biblischer Geschichte nur bei etwa einem Drittel der Schulen der Sekundarstufe I tatsächlich erteilt bzw. nur in einzelnen Klassenstufen, obwohl den Schulen die erforderlichen Ressourcen bisher immer für dieses Fach zugewiesen worden sind.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres soll der Unterricht in Biblischer Geschichte an den Schulen der Sekundarstufe I schrittweise verstärkt werden mit dem Ziel, dass in einem Zeitraum von zwei Jahren der Unterricht in Biblischer Geschichte in den in der Stundentafel ausgewiesenen Klassenstufen durchgängig angeboten wird.

### **Die Möglichkeit, dieses Fach aus Gründen schulbezogener Profilbildung oder aus anderen Gründen auszuplanen, besteht nicht.**

Mit Wirkung für das Schuljahr 2002/2003 stellt jede Schule der Sekundarstufe I sicher, dass zunächst zumindest in der Klassenstufe 5 das Fach Biblische Geschichte durchgängig erteilt wird. Die an der Schule verfügbaren Fachkräfte sind in diesem Fach anteilig einzusetzen. Eine beträchtliche Anzahl von Lehrkräften ist in den letzten Jahren eigens wegen dieses Mangelfaches eingestellt worden.


Sofern Lehrkräfte darüber hinaus bereit sind, sich im Biblischen Geschichtsunterricht oder im Alternativfach Philosophie fachfremd einsetzen zu lassen, soll dies berücksichtigt werden.

Für das Fach Biblische Geschichte besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Teilnahme. In diesen Fällen nehmen die Schülerinnen und Schüler entweder am Unterricht des Alternativfaches Philosophie teil oder sie nehmen - sofern dieses Fach noch nicht erteilt werden kann – andere Unterrichtsangebote der Schule wahr. Die Schulen wirken darauf hin, dass der Unterricht in Biblischer Geschichte nicht mehr nur in Randstunden stattfindet.

Der stärkeren Gewichtung des Biblischen Geschichtsunterrichts soll eine inhaltliche Diskussion um die Bedeutung einer „Werteerziehung“ für die Erziehungsaufgabe der Schule vorausgehen, in die auch die Eltern einzubeziehen sind. Für diese Beratungsoffensive in den schulischen Gremien steht Herr Dr. Manfred Spieß als Fachkraft zur Verfügung, dessen Unterstützung angefordert werden kann (eMail: mspiess@uni-bremen.de). Darüber hinaus wird schriftliches Informationsmaterial für Eltern vorbereitet.

Für den Biblischen Geschichtsunterricht liegt ein neuer Rahmenplan vor, der den Schulen bereits zugegangen ist. Der Rahmenplan für das Alternativfach Philosophie befindet sich in Arbeit und wird den Schulen in einer Entwurfssfassung zum Schuljahresbeginn 2002/2003 zur Verfügung gestellt..

Im Auftrag  
gez. Lückert

 Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:  
Bremer Landesbank  
Konto-Nr. 1070115000  
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen  
Konto-Nr. 1090653  
BLZ 290 501 01